

OBERDINGER KURIER

Ihre Gemeindezeitung für die Ortschaften
Oberding, Schwaig, Notzing, Aufkirchen,
Niederding, Notzingermoos, Oberdingermoos
und Schwaigermoos

Monatlich an alle Haushalte
8. Jahrgang | 5. Ausgabe | 05. Mai 2023

Maibaumaufstellen Niederding

Zwei Wochen lang ging es auf dem Stemmerhof in Niederding rund



Einen Kraftakt bedeutet das Aufstellen des Maibaums mit Schwalben – die Niederdinger Burschen meisterten diese Herausforderung mit Bravour

„Da Baam stäh!“, diese frohe Kunde verbreitete sich am Montag, den 01. Mai gegen 11:15 Uhr in Niederding wie ein Lauffeuer. Aber eigentlich

hatten es ja sowieso alle selbst miterlebt, denn an jenem Tag der Arbeit war wirklich das ganze Dorf auf den Beinen, um dafür zu sorgen, dass das erste große Maibaum-Event

nach der langen Coronapause ein voller Erfolg wird.

Das Aufstellen war gleichzeitig Schluss- und Höhepunkt der gut zwei Wochen andauernden

Maibaum-Aktion, für die sich in Niederding traditionsgemäß der Schützenverein „Die Fröhlichen“ sowie die „Katholische Landjugend“ verantwortlich zeigten. Wie schon beim letzten



Endlich der große Auftritt der Niederdinger Jugend im neuen Gewand: der Bandltanz

Mal stellte Gemeinderat Georg Stemmer großzügig seinen Hof als Maibaumwachstätte zur Verfügung gestellt, täglich gab es dort ein wechselndes Programm und Barbetrieb. Das Prachtstangerl selbst wurde in Mauggen geschlagen und Mitte April nach Niederding gebracht, gestif-

t hatte es der ortsansässige Zimmerermeister Markus Huber (Zimmerei Ernstl). Bevor der Maibaum endgültig an seinen Bestimmungsort im Zentrum der Ortschaft umzog, machte er aber noch einen kleinen, ungeplanten Abstecher nach Goldach... Der dort beheimatete

Burschenverein hatte ihn nämlich in einer Nacht-und-Nebel-Aktion gestohlen und gegen das Versprechen einer Einladung zur Nachfeier samt freier Verpflegung erst kurz vor dem 1. Mai wieder zurückgebracht. Zum Glück, denn nur so konnten die rund 40 Niederdinger Burschen dann unter Aufwendung all ihres Irxenschmoiz (Bayerisch für Muskelkraft) den 27 Meter hohen Baum unter Zuhilfenahme von speziellen Holzstangen (Schwalben) in die Höhe hieven. Dass dieser Kraftakt so gut gelang ist nicht zuletzt den drei Kommandogebern Markus Huber, Ludwig Reischl und Mane Kübelsbeck zu verdanken, sie machten strikte Ansagen, wann und wo genau die fleißigen Aufsteller anheben oder loslassen sollten. Um etwaige Risiken zu vermeiden, wurde der Baum aber trotzdem noch von Fuhrunternehmer Georg Aicher und seinem Bagger abgesichert.

Nach knapp anderthalb Stunden ragte das neue Niederdinger Aushängeschild schließlich stolz in den Himmel und nun begann das Schwitzen beim Personal an der Essensausgabe und am Ausschank, wollten doch die mehr als 1.000 hungrigen und durstigen Gäste alle schnellstmöglich

versorgt werden. Doch auch dies managten die unzähligen Helfer bravourös, die Bewirtung mit Grillfleisch, Steckerlfisch und Kuchen ging schnell und reibungslos über die Bühne. Genügend Plätze gab es auch, die Gäste konnten sogar wählen, ob sie unter freiem Himmel, im Zelt oder doch lieber geschützt im Stadl des Hofes von Pius Viechter sitzen wollten.

Neben dem eigentlichen Baumaufstellen, dessen Erfolg von den Schwaiger Böllerschützen lautstark kundgetan wurde, gab es am Nachmittag noch jede Menge Programm: Anita Kübelsbeck und Andrea Peis hatten mit den Kindern einen Bandltanz einstudiert, die Tänze (Volkstänze und Bandltanz) der Landjugend organisierte Gemeinderätin Agnes Pointner, außerdem gab es noch einen Auftritt der Reiserer Goaßlschnalzer. Bestens unterhalten ließen es sich die Gästemassen dann auch schmecken, viele blieben noch lange sitzen und einige zog es sogar noch in die Bar. Dort löschten die Verantwortlichen dann allerdings gegen 22:00 Uhr endgültig die Lichter und zogen damit einen Schlußstrich unter eine insgesamt tolle Maibaumaktion, bei der die Ortsgemeinschaft Niederding eng zusammengearbeitet und sich somit als großartiger Gastgeber präsentiert hatte. ■



Nach knapp anderthalb Stunden war es dann geschafft: Der neue Niederdinger Maibaum stand an seinem Bestimmungsort

Für Sie berichtete Robert Hellinger.



Rathaus geschlossen:

Wegen einer Fortbildungsveranstaltung ist das **Rathaus Oberding** am **Mittwoch, den 17.05.2023 ab 9.30 Uhr geschlossen** und auch **nicht** telefonisch erreichbar.

Am **19.05.2023** bleibt das Rathaus aufgrund eines Brückentages geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis

Kostenlose Energieberatung

Nächster Termin für die kostenlose Energieberatung für unsere Bürger/innen durch ein unabhängiges Fachbüro!

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberding bietet eine kostenlose Energieberatung einschließlich Informationen bzgl. Förderungen durch das Ing.Büro Humplmair im Bürgerhaus Oberding an.

Der nächste Termin ist am 25.05.2023.

Bitte melden Sie sich hierzu bis **spätestens 22.05.2023** bei uns an (Vereinbarung Uhrzeit und Angabe, ob bestimmte Themenbereiche gewünscht sind)! VG Oberding: Tel. 08122 970114

Sie können außerdem **kostenlos Energiemessgeräte** bei uns ausleihen.

Anmeldung an der Staatlichen Realschule Oberding

Die Einschreibung für das Schuljahr 2023/24 an der Staatlichen Realschule Oberding, für die Schülerinnen und Schüler aus den Gemeinden Berglern, Eitting, Fraunberg, Moosinning, Neuching und Oberding findet online statt. Alle Informationen dazu erhalten Sie auf unserer Homepage www.realschule-oberding.de.

Die erforderlichen Anmeldeunterlagen müssen **bis spätestens Dienstag, 09. Mai 2023 bis 09:00 Uhr bei uns eingegangen sein** (Einwurf Briefkasten oder per Post; bitte auf keinen Fall per E-Mail).

Schulleiter, Martin Heilmaier, Staatliche Realschule Oberding

Wann ist Rasenmähen erlaubt?

Hinweise zur Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes – 32. BImSchV)

Gerade jetzt zum Saisonstart für Gartenarbeiten kommt es immer wieder zu Unklarheiten, welche Arbeiten die Lärm verursachen zu welcher Uhrzeit erlaubt sind. In der 32. BImSchV, der sogenannten Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung, sind diese Zeiten geregelt.

Sie gilt für 57 unterschiedliche Geräte- und Maschinenarten, von Baumaschinen bis hin zu Landschafts- und Gartengeräten, wie Kettensägen, Laubbläser und Rasenmäher.

Nach dieser Verordnung sind insbesondere in reinen, allgemeinen und besonderen Wohngebieten, Kleinsiedlungsgebieten, Sondergebieten, die der Erholung dienen und Gebieten für die Fremdenbeherbergung für bestimmte Geräte feste Ruhezeiten einzuhalten:

Geräte wie:

Rasenmäher, Rasentrimmer, Rasenkantenschneider, Laubbläser, Laubsammler, Grastrimmer, Graskantenschneider, Heckenschere, Vertikutierer, Grader, Motorkettensäge, Bohrsäge, Hochdruckwasserstrahlmaschine, Fugenschneider, Schredder, Zerkleinerer, Kehrmaschine, Kraftstromerzeuger, Freischneider, Baustellenbandsäge- oder Kreissägemaschine, Beton- und Mörtelmischer sind an **Sonn- und Feiertage** und **werktags zwischen 20.00 Uhr und 07.00 Uhr nicht erlaubt**

Bei der Verwendung von Freischneider, Grastrimmer/Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler sind grundsätzlich **zusätzliche Ruhezeiten** zu beachten.

Diese Geräte dürfen an Werktagen auch in der Zeit von 07.00 Uhr bis 09.00 Uhr, von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr und von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr **nicht** betrieben werden.

Gemeinde Oberding Verwaltungsgemeinschaft

Tassilostr. 17
85445 Oberding
Vermittlung 08122-9701-0
Telefax 08122-9701-40
info@vg-oberding.de
www.vg-oberding.de

Öffnungszeiten:

Mo. nur Terminvereinbarung
Di. 08.30 – 12.00 Uhr
Mi. nur Terminvereinbarung
Do. 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr
Fr. nur Terminvereinbarung

Rathaus

1. Bürgermeister Bernhard Mücke
buergermeister@oberding.de

Sekretariat - 33
vorzimmer@vg-oberding.de

Ordnungsamt, Melde- und
Passamt -11
meldeamt@vg-oberding.de

Kasse - 21
kasse@vg-oberding.de

Steuer- und Gewerbeamt - 22
steueramt@vg-oberding.de

Rente und Soziales - 15
soziales@vg-oberding.de

Standesamt Erding:
Tel. 08122/408240
standesamt@erding.de

Bauamt - 50
bauamt@vg-oberding.de

Gemeindebücherei Oberding
St.-Georg-Str. 6, 2284680

Recyclinghof Oberding
Hauptstr. 6

Sommer-Öffnungszeiten:

Mi. 16.00 – 18.00 Uhr
Fr. 14.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass dies nur ein Auszug aus den in der Verordnung aufgeführten Maschinen und Geräten ist. Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Landratsamt Erding, SG 42-2, Tel. 08122/58-1284 oder 58-1320.

Die gesamte 32. BImSchV finden Sie im Internet unter www.gesetze-im-internet.de.

Verwaltungsgemeinschaft Oberding

Bernhard Mücke

1. Bürgermeister, Gemeinschaftsvorsitzender

Sperrmüllabholdienst:

Anmeldeschluss für Abholung im 3. Quartal

Schriftliche Anmeldungen für die Sperrmüllabholung im 3. Quartal werden noch **bis zum 31.07.2023** angenommen.

Der weitere Anmeldeschluss für das 4. Quartal ist der 31.10. Pro Haushalt und Jahr kann nur eine Sperrmüllabholung von bis zu zwei Kubikmetern kostenlos zu festen Terminen, die pro Quartal angeboten werden, erfolgen.

Alternativ kann auch ein Sperrmüllgutschein für die Müllumladestation Isen mit 200 Kilogramm Freimenge beantragt werden. Hier übernimmt der Bürger die Anlieferung selbst. Zu den Öffnungszeiten können an den größeren Recyclinghöfen Sperrmüll und Sperrholz gegen Gebühr abgegeben werden.

Für Rückfragen steht die Abfallwirtschaft unter Tel. 08122/58-1550 oder abfall@LRA-ed.de gerne zur Verfügung. Weitere Informationen und Anmeldung auch unter www.landkreis-erding.de/abfallwirtschaft/abfallberatung/sperrmuell/

Mit freundlichen Grüßen, Markus Hautmann

Reinigungskraft (m/w/d)



Die Gemeinde Oberding sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Reinigungskraft (m/w/d) in **Teilzeit mit 25 Stunden/Woche** für die Reinigung im **Schulzentrum Oberding**.

Wir bieten

- ein attraktives Ferienmodell
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen sowie die Zahlung der Großraumzulage München

Sind Sie interessiert, dann schicken Sie bitte Ihre **Bewerbungsunterlagen bis 19.05.2023 an die Gemeinde Oberding, Frau Winkler, Tassilostr. 17, 85445 Oberding oder per mail als Pdf-Datei an vorzimmer@vg-oberding.de**

Mit Zusendung der Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung personenbezogener Daten zu (<https://oberding.de/gemeinde-oberding/startseite/stellenangebote>).

– ENDE DER AMTLICHEN MITTEILUNGEN –



Der nächste Oberdinger Kurier erscheint am **Freitag, 09. Juni 2023**

Anzeigen-/Redaktionsschluss: Donnerstag, 01. Juni 2023, 9:00 Uhr

SITZUNG VOM 18.04.2023 berichtet von Robert Hellinger

Änderung des Flächennutzungsplans durch die Gemeinde Hallbergmoos

In der Gemeinderatssitzung vom 18.04.2023 sollte das Oberdinger Gremium in Form einer Stellungnahme über eine Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Hallbergmoos befinden. In dem Schreiben vom 21. März informierte die Nachbargemeinde über ihre Absicht, im Gebiet der südlichen Abflugroute des Flughafens eine Fläche für Windenergieanlagen auszuweisen. Auf knapp 240 Hektar Konzentrationsfläche könnten später Windräder mit einer Nabenhöhe von etwa 250 Metern entstehen. Grundlage hierfür ist das seit Februar diesen Jahres in Kraft getretene Wind-an-Land-Gesetz, welches die Rechtslage für den Bau von Windenergieanlagen regelt und wodurch die Bundesländer verpflichtet sind, bis zum Jahr 2032 einen prozentualen Flächenbeitragswert dafür zur Verfügung zu stellen. Für Bayern gilt die Vorgabe, bis dahin 1,8 Prozent der Landesfläche als Nutzungsfläche

auszuweisen (bis 2026: 1,1 Prozent). Während der Freistaat 18 Planungsverbände damit beauftragt hat, dieses Flächenziel zu realisieren, hat sich die Gemeinde Hallbergmoos dafür ausgesprochen, die Ausweisung der kommunalen Vorranggebiete zur Windenergienutzung im Rahmen der Planungshoheit selbst auszuweisen. Da die Interessen der Gemeinde Oberding durch diese Bauleitplanung nicht berührt werden, gab es von Seiten des Gemeinderats auch keinerlei Einwände, per Abstimmung wurde zudem auf eine weitere Verfahrensbeteiligung verzichtet.

Nächste Gemeinderatssitzung:

Dienstag, 16.05.2023,
19 Uhr im Bürgerhaus Oberding



Ohne Muskelschmalz geht gar nichts



Der Maibaum 2023 – ein Prachtstück

Aufkirchen hat wieder einen Maibaum

Es ist schon eine knifflige Angelegenheit, an dieser Ecke, an der die Dorfstraße einen Knick macht und es dazu noch bergab geht, den Maibaum aufzustellen. Aber – um es gleich vorneweg zu sagen – es ist perfekt und ohne Zwischenfälle gelungen!

Von unten bis hinauf zur Spitze ist der neue Maibaum 26 Meter lang. Er stammt aus Unterschwilach wurde im Januar gefällt und auch gleich entrindet, abgeholt und geschliffen. Vor gut zwei Wochen bekam er die weißblaue Bemalung und die Schilder wurden angebracht.

Am 1. Mai war es dann so weit und halb (oder ganz) Aufkirchen war auf den Beinen. Die FF Aufkirchen hatte rechtzeitig die Straße gesperrt und die Zuschauer warteten geduldig, bis der Baum mit dem Bulldog zu seinem endgültigen Platz gezogen und abgeladen wurde. Die Spannung stieg, und auch wenn der Maibaum mit dem Kran aufgestellt wurde, so war trotzdem noch ziemlich viel Muskelschmalz nötig, um ihn passgenau in die Halterung zu befördern. Langsam richtete sich der Baum auf, es war Millimeterarbeit und dauerte eine ganze Weile, bis er dann endgültig eingepasst

war, alle Schrauben saßen und der Baum ausreichend gesichert war, so dass nichts mehr wackeln konnte.

Danach kam dann die FF Erding zum Einsatz, mit der großen Drehleiter und einem Feuerwehrmann im Rettungskorb, der den entscheidenden letzten Handgriff erledigte und die Verbindung zum Kran löste. Nun waren nur noch ein paar kleine Schönheitsreparaturen nötig. Dazu fuhr Wolfgang Hirner, der 1. Vorsitzende der Ortsgemeinschaft, noch einmal im Rettungskorb mit in die Höhe. Die Befestigung der beiden Kränze wurde nachgezo-

gen und an ein paar Stellen wurde ein bisschen drübergemalt. Dann jedoch ragte der Baum in voller Schönheit aufrecht und frei stehend in den Himmel.

Anschließend ging es zur großen Maifeier, die vor dem Ortsgebäude stattfand. Tische und Bänke waren auf dem Platz und auf der Straße aufgestellt und eine große Auswahl an Speisen und Getränken wartete auf die Gäste, am Nachmittag gab es dann auch noch Kaffee und Kuchen- bis der große Regen kam. Mairegen ist zwar gut für die Natur, aber dass es so geschüttet hat, war nicht vorgesehen. Auch wenn das Vergnügen beim Feiern dadurch etwas eingeschränkt war, so ging dank vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer doch alles reibungslos vonstatten. Zum Glück konnte zumindest der Maibaum am Vormittag noch ohne den nassen Segen von oben aufgestellt werden. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.



Der Maibaum steht und anschließend wird gefeiert.



Bandltanz in Aufkirchen

Wochenlang wurde geprobt – bei geschlossenen Toren im Feuerwehrhaus in Aufkirchen trafen sich 16 junge Aufkirchner/innen, die jeden Sonntag fleißig den Bandltanz einstudierten. Passend zur Musik müssen hierbei die blau-weißen Bänder geschickt in ein Rautenmuster um einen kleineren Baum gewickelt werden und anschließend im Tanz noch ein Netz gesponnen werden.

Anschließend wird das Ganze wieder aufgelöst und im besten Fall passiert kein Fehler, so dass alles wieder auf Ausgangsposition beendet werden kann. Die jungen Aufkirchner waren gleich dabei und hatten wirklich Freude bei den Proben mit Michaela Ross, Agnes Pointner und Rita Gerbl.

Beim großen Tag am ersten Mai spielte Gott sei Dank auch das Wetter mit. Trotz der Re-

genankündigungen konnte in Aufkirchen der Maibaum bei zwar bewölkten, aber trockenen Wetter aufgestellt werden und auch der Bandltanz konnte gemäß Zeitplan stattfinden. Zuerst fand noch die letzte Generalprobe beim „Wandlerhof“ statt, bevor hunderte von Zuschauern den Bandltanz der Jugend bewunderten. Die Aufregung war groß und die Erleichterung durch ein breites Grinsen der Tänzer/innen

anzumerken, als alle Bänder wieder knotenfrei aufgelöst werden konnten. Eine schöne Tradition und die Aufkirchner Jugend darf sehr stolz auf sich sein, dass dieses Brauchtum wieder stattfinden konnte.

Ortssprecher Wolfgang Hirner war begeistert – bedankte sich bei allen Akteuren und den Organisatoren. ■

Artikel und Foto: OKU

60. Geburtstag Bürgermeister Bernhard Mücke

Kurz nach Beginn der Gemeinderatssitzung unterbrach der dritte Bürgermeister Franz Schweiger aus gegebenem Anlass kurz die Sitzung. Bürgermeister Bernhar Mücke konnte vergangene Woche

seinen 60. Geburtstag feiern. Deshalb stand nun auch noch die offizielle Gratulation aus. Und diese Überraschung ist geglückt.

Stellvertretend für den gesamten Gemeinderat gratulierte

Franz Schweiger dem Jubilar Bernhard Mücke und überreichte ein gemeinsames Geschenk der Gemeinderatskollegen.

Bernhard Mücke bedankte sich herzlich für die Gratulation und die Glückwünsche und erzähl-

te, dass er bereits am Morgen von der Verwaltung mit der Bayernhymne – umgedichtet in eine „Bürgermeisterhymne“ überrascht worden sei. Der Tag habe gut begonnen.

Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Oberding schließen sich den Glückwünschen nochmals an und wünschen alles Gute! ■

Artikel und Foto: OKU



Alle guten Wünsche zum Geburtstag überbrachte der dritte Bürgermeister Franz Schweiger im Namen des Gemeinderats



Oberdings Supertalent

Die Grund- und Mittelschule Oberding wollte die versteckten Talente der Schülerinnen und Schüler entdecken und hat deshalb ein Casting ins Leben gerufen. Dabei haben SchülerInnen von der ersten bis zur sechsten Klasse ihre musikalischen, sportlichen oder sonstigen Talente bei einem Vorentscheid zeigen können. Die besten konnten ihr Talent bei den zwei großen Finalshows vor einem fairen und begeisterten Publikum der Jury präsentieren. Diese hatte bei den talentierten und mutigen

FinalistInnen kein leichtes Spiel. Nach langen Diskussionen standen die beiden Sieger fest.

Emily und Elisabeth aus der fünften Klasse brachten alle mit ihrem Showtanz auftritt zum Staunen. Bei den jüngeren FinalistInnen entschied schließlich Kirill aus der dritten Klasse mit seinen Zauberwürfeln das Rennen für sich. Auch wenn nicht alle gewinnen konnten, haben sich am Ende alle TeilnehmerInnen einen großen Applaus verdient. ■

Artikel und Foto: OKU

OBERDINGER
KURIER

ANZEIGEN

in Ihrem individuellen Design

Wir beraten Sie gerne
0811 55545930 | info@oberdinger-kurier.de
www.oberdinger-kurier.de

Jetzt Beratungstermin auf asmo.de sichern!



Unsere Studios finden Sie in Neufahrn bei Freising, Landshut-Nord, Ingolstadt-Süd, München-Freiham, Unterhaching und Raubling-Pfraundorf bei Rosenheim
Aktuelle Infos, Aktionen und Terminvereinbarung auf www.asmo.de

ASMO KÜCHEN

Seit 1974 Ihr Spezialist für Einbauküchen in Bayern



Wir liefern

Agrar-Diesel

ohne Bioanteil

Hans Mikesch Hallbergmoos · Tassiloweg 1

Wir liefern Heizöl und Dieselkraftstoff! Tel. 0811 3646

Goldach Markt

FAIR FEIN FREUNDLICH

Die Saison deckt Ihren Tisch

Silvaner liebt Spargel

Die schönen Dinge im Leben sind meistens die Einfachen!

Feiner bayerischer Spargel mit Schinken, Kartoffeln und Hollandaise gepaart mit köstlichem SILVANER aus Franken.

Sommerach -
Valentin Silvaner
trocken

Gourmet Tipp:
Betz Garagenwein Silvaner
handwerklich hergestellt

Wir sind für Sie da! Mo. bis Sa., 7.30 bis 20.00 Uhr
Hauptstraße 29, 85399 Hallbergmoos / Dt. Goldach
Tel. 0811 3623, Fax 0811 8677, info@goldachmarkt.de
www.goldachmarkt.de



„Da Bam kimmd“ – Aufkirchen begrüßte seinen Maibaum

Unter dem Motto „Da Bam kimmd“ haben rund 100 Aufkirchner den Maibaum am Sonntag in der Ortschaft begrüßt.

Am Sonntagvormittag haben sich rund 45 Männer und Frauen aus Aufkirchen unter der Leitung des Vorsitzenden der Ortsgemeinschaft Aufkirchen Wolfgang Hirner auf den Weg gemacht und den Maibaum aus einem Waldstück in der Nähe von Wörth heimgeholt.

Der knapp 30 Meter lange Baum, der vom ehemaligen Ortssprecher Anton Huber gestiftet wurde, wurde stilecht mit einem Schlüter-Oldtimer-Bulldog nach Hause gebracht. Dabei musste der Fahrer Christian Weber an manchen Engstellen sein ganzes fahrerisches Können unter Beweis stellen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurde noch am Sonntag mit der weiteren

Vorbereitung begonnen und der Baum gehobelt und geschliffen.

Der Maibaum wurde am 1. Mai ab 10.30 Uhr in der Ortsmitte beim Fischerhof aufgestellt. Anschließend luden die Ortsgemeinschaft Aufkirchen zur Maifeier mit Mittagstisch im Pfarrhof ein.

Am Nachmittag präsentierte die Aufkirchner Jugend den traditionellen Bandtanz und die Frauengemeinschaft

verwöhnte die Festgäste mit Kaffee und Kuchen.

Bis zum Maibaumaufstellen hatte die Ortsgemeinschaft mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr und des Schützenvereins ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm im Maibaumstüberl im alten Feuerwehrhaus organisiert. ■

Artikel: OKU

Foto: © Herbert Ottner
Ortschaft Aufkirchen

Oberdinger Kurier nicht im Briefkasten?

Liebe Leserinnen und Leser,

falls Sie ein Werbeverbotsschild am Briefkasten kleben haben, dürfen wir leider die kostenlose Ortszeitung nicht einwerfen. Wenn Sie aber trotzdem den Oberdinger Kurier haben möchten, können Sie einen der folgenden Abschnitte ausschneiden und mittels eines Klebefilmstreifen an Ihrem Briefkasten anbringen.

OBERDINGER KURIER - ja bitte!

OBERDINGER KURIER erwünscht!

**OBERDINGER KURIER
bitte einwerfen.**

Falls der Oberdinger Kurier dennoch nicht in Ihrem Briefkasten ist, informieren Sie uns bitte unter info@oberdinger-kurier.de oder 0811 555 459 30



auch online!
www.oberdinger-kurier.de



Viel junges Blut in der Vereinsführung der Feuerwehr Oberding bei den Nachwahlen der Beisitzer
 Hinten von links: 2. Vorsitzender Markus Deischl, Kassier Moritz Maier, Schriftführer Daniel Neumaier und Bürgermeister Bernhard Mücke.
 Vorne von links: Vereinschef Johannes Sandtner, Tobias Kaiser, Paul Weichert und Sebastian Simmet

Drei neue junge Beisitzer im Vorstand

Es ist noch keine fünf Monate her, dass die Feuerwehr Oberding Mitte November vergangenen Jahres Ihre Hauptversammlung abhielt. Normalerweise findet diese turnusmäßig Ende März, Anfang April statt.

Letztes Jahr war jedoch das Festjahr zur 150 jährigen Gründung der Wehr und das wurde bekanntlich kräftig gefeiert. Aus diesem Grund fand die Versammlung erst im Novem-

ber statt. Um wieder in den alten Rythmus zu kommen, setzte die Vorstandschaft um Vereinschef Johannes Sandtner im neuen Jahr den gewohnten Terminturnus auf den Jahresplan. Es gab somit nicht viel Neues vom Kommandanten Lorenz Huber und von Vereinsseite zu berichten, was nicht schon im Herbst 2022 angesprochen wurde. Die Entlastung Vorstandschaft nach dem Kassenbericht von Moritz

Maier war reine Formsache. Der Verein steht finanziell sehr solide da. Wichtigste Neuerung an diesem Abend war ein Vorschlag der Vorstandschaft ihr Gremium um weitere zwei Beisitzer zu erweitern. Dazu stellte die Vereinsführung einen Antrag an die Versammlung, die dem Ganzen zustimmen musste. Auch das war reine Formsache. Und so wurden mit Sebastian Simmet und Paul Weichert zwei sehr jun-

ge Kandidaten gewählt, die sich an die Seite von Tobias Kaiser stellen, der bereits im November 2022 gewählt wurde. Hintergrund ist eine gewisse und völlig beabsichtigte Verjüngung der Altersstruktur in der Vereinsführung für die Zukunft. Denn in drei Jahren haben bereits einige Mitglieder der Vorstandschaft ihren Rückzug angekündigt. ■

Für Sie berichtete Norbert Simmet

www.IhrBaumProfi.de
 schnell - sauber - preiswert

- BAUMFÄLLUNGEN - NEU! Fällkran
- PROBLEMFÄLLUNGEN
- WURZELSTOCKFRÄSUNG
- BAUMPFLERGE
- GARTENPFLERGE



Firma J. Höllinger Tel.: 08122 – 1791661
 – kostenlose und unverbindliche Beratung –

Wir machen Ihre Hausarbeit!

- ▶ Top-Haushaltsgeräte, energieschonend
- ▶ Kochen, backen, dampfgaren, spülen, waschen, bügeln
- ▶ Trocknen, kühlen, gefrieren
- ▶ Reparatur, Beratung, Verkauf, Transport, Montage



Ihr Spezialist für HAUSHALTSGERÄTE

Ideen, die Freude machen!

Ludwigstraße 3 · 85399 Hallbergmoos
 Tel. 0811/5531-0 · Fax 0811/5531-20
 www.elektro-henning.de

www.oberdinger-kurier.de

 Sie finden uns auch auf facebook!



Vereinsmeister, Schützenkönig, Wurst- und Brezenkönig (Schützenklasse und Auflageschützen):
 (v.li. vorne): Hans Attenberger (1. Vorstand), Hans Schwinghammer, Erich Trietsch, Andreas Danzer; (hintere Reihe) Franz Bachmair, Peter Bozowicki,
 Jonas Italiaander, Michael Schwinghammer, Patrick Ismail, Alfred Matejicek, Helena Neumaier und Harald Kaltenbach (3. Vorstand).

Königsproklamation im Schützenstüberl Schützenessen des SV Falke Aufkirchen

Einmal im Jahr werden beim Schützenverein Falke Aufkirchen die Vereinsmeister geehrt und die Schützenkönige und -königinnen proklamiert. Aus diesem Anlass hatte der Verein alle Mitglieder am 1. April zu einem gemütlichen Abend ins Ortsgebäude eingeladen. Begonnen wurde mit dem gemeinsamen Abendessen und anschließend ging es an die Ehrungen. Vorher gab es jedoch noch ein paar Zahlen: In der vergangenen Saison nahmen 25 Schützen und Schützinnen am Königsschießen teil. Beim Anfangsschießen war 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei und zu den 20 Trainingsabenden kamen im Schnitt elf Schützinnen und Schützen. An der Gaumeisterschaft beteiligten sich 13 Mitglieder des SV Falke.

Vereinsmeisterin (LG/LP) wurde Helena Neumaier vor Florian Roß und Jonas Italiaander. Bei den Schülern bzw. der Jugend

erreichte Amelie Mai das beste Ergebnis vor Emilia Bredtmann und Simon Greinsberger. Sieger im LG/LP Auflage wurde Harald Kaltenbach, gefolgt von Erich Trietsch und Hans Attenberger.

Siegerin beim Anfangsschießen 2022 wurde Helena Neumaier mit einem 8,48 Teiler. An diesem Abend gab es auch einen Sonderpreis für die seit 14 Jahren erstmalig wieder mit 100 Ringen geschossene 10er-Serie. Die erfolgreiche Schützlin war Amelie Mai.

Vereinsmeister, Schützenkönigin, Wurstkönig und Brezenkönigin (Jugendklasse): (v.li) Hans Attenberger (1. Vorstand), Simon Greinsberger, Sarah Greinsberger, Erich Trietsch (Jugendleiter), Esmeralda Boden, Vincent Mai, Amelie Mai und Harald Kaltenbach (3. Vorstand)

Nachdem alle Sieger ihre Urkunde, ihren Sieger- oder Sonderpreis überreicht bekommen hatten, ging es an die wichtigste Ehrung des Abends, die Proklamation der Schützenköniginnen und -könige.

In der Schützenklasse durfte Michael Schwinghammer als Schützenkönig die prächtige Schützenkette anlegen. Wurstkönig wurde Patrick Ismail, Brezenkönig Mikka Kuhlmann.



In der Jugendklasse darf Sarah Greinsberger als Schützenkönigin die Kette tragen. Wurstkönig ist Simon Greinsberger, Brezenkönigin wurde Esmeralda Boden.

Geehrten dabei sein, aber alle Leistungen, egal, ob der/die Geehrte anwesend war oder nicht, wurden mit viel Beifall bedacht.

Bei den Aufлагeschützen errang Erich Trietsch die Königswürde, gefolgt von Andreas Danzer und Johann Schwinghammer. Leider konnten nicht alle der

Nach dem offiziellen folgte anschließend der gemütliche Teil des Abends mit Austausch und angeregten Gesprächen. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

Die besten Plätze bei der Jahresringwertung (Summe der besten zehn 10er Serien) erreichten:

- LG Schüler w: 1. Emilia Bredtmann
- LG Jugend m: 1. Benedict Kurzbuch, 2. Simon Greinsberger
- LG Jugend w: 1. Amelie Mai, Esmeralda Boden
- LG Junioren m: 1. Michael Schwinghammer, 2. Chris Eitelbuss, 3. Vincent Mai
- LG Junioren w: 1. Sarah Greinsberger
- LG Herren I: 1. Michael Haubenschild, 2. Jonas Italiaander, 3. Patrick Ismair
- LG Herren II: 1. Dirk Bredtmann
- LG Damen I: 1. Christine Zens, 2. Amelie Deuritz, 3. Helena Neumaier
- LG Damen II: 1. Susanne Reiss
- LP Herren I: 1. Michael Haubenschild, 2. Jonas Italiaander, 3. Patrick Ismair
- LP Senioren: 1. Erich Trietsch
- LG Auflage Senioren II: 1. Peter Bozowicki, 2. Johann Schwinghammer
- LG Auflage Senioren III: 1. Harald Kaltenbach, 2. Erich Trietsch
- LG Auflage Senioren IV: 1. Alfred Matejcek, 2. Franz Bachmair
- LP Auflage Senioren III: 1. Harald Kaltenbach



Ruaf einfach moi o
08083 90 72 01
☎ 0152 089 89 823

mia gfrein uns

in

WEBSEITE
LOGO
MESSE

KARL LOUIS
WERBEAGENTUR

KARL LOUIS Werbeagentur
Göttnerstraße 48 | 84424 Isen

hallo@karllouis-werbeagentur.de
www.karllouis-werbeagentur.de

ISEN

OBERDINGER
KURIER

ANZEIGEN

in Ihrem individuellen Design

Gestaltung im Preis inklusive!

Belegexemplare und Mediadaten erwünscht?
0811 55545930 | info@oberdinger-kurier.de
www.oberdinger-kurier.de

Werkzeug- und Maschinen Verleih GmbH

Bockhorni
Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
www.bockhorni-verleih.de
Telefon 0811-1090 · Fax 35 55
Baumaschinen und Gartengeräte

Sie schreiben gerne?

Wir suchen Journalisten für den Oberdinger Kurier!

Alle Infos S. 31



Niederdinger Maibaum erhält Segen

Aus dem ursprünglich geplanten Gottesdienst am Maibaum wurde leider nichts. Da das Wetter die letzten Tage so unbeständig war, fand die Heilige Messe wie gewohnt in der Kirche statt. Im Anschluss versammelten sich die Gläubigen am Stemmerhof, wo der Maibaum lagerte. Pfarrer Kielbassa spendete dort den Segen mit

den Worten, dass Gott der Ursprung aller Gemeinschaft ist. Er schenke eine gute Zeit der Vorbereitung auf das nahe Fest, stärke das Miteinander und festige den Zusammenhalt. Er mache den Maibaum zu einem Zeichen der Gemeinschaft und schenke jenen, die diesem Zeichen folgen, ein herzliches Miteinander und frohes Feiern, Eintracht und

Frieden, Schutz und Segen. Der aufgerichtete Baum sei uns schließlich ein Wegweiser zum Himmel.

Nach dem Gebet konnten sich alle mit gegrilltem Steckerlfisch in der Wachhütte stärken. Der Sonntagnachmittag klang dann bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen gemütlich aus. Eine hierfür aufgestellte

Box sammelte die freiwilligen Spenden, die zu einem späteren Zeitpunkt für einen guten Zweck verwendet werden.

Der Pfarrgemeinderat bedankt sich fürs gemeinsame Gebet, bei den Kuchenbäckerinnen und bei allen Besuchern für die Spenden. ■

Artikel und Foto: OKU

Spendenaktion für die Tafel Erding

Zum 3. Mal haben die Pfarrgemeinderäte des Pfarrverbands eine ge-

meinsame Spendenaktion durchgeführt. Unter dem bekannten Motto: „Wenn nicht

wir, wer dann?“ gab es in der Woche vor dem Palmsonntag 2023 in verschiedenen Pfarreien

die Möglichkeit, Lebensmittel, Hygieneartikel oder Bargeld für die Tafel Erding zu spenden.



Viele sind dem Aufruf gefolgt und so konnten 396 kg Sachspenden und 520,10 € an die Tafelmitarbeiterinnen übergeben werden. Die Pfarrgemeinderäte bedanken sich sehr herzlich bei den Spendern und Spenderinnen, denn jede noch so kleine Spende hilft den vielen Menschen, die auf unsere Unterstützung angewiesen sind. Besonders bedanken wollen sie sich auch bei der Gemeindebücherei Oberding, die diese Aktion unterstützt hat und während der ganzen Woche Spenden entgegennahm.

Die nächste Spendenaktion ist für Anfang Oktober zum Erntedankfest geplant. ■

Artikel und Foto: OKU



Da ist Einiges zusammengekommen an Müll und Unrat in der Oberdinger Ortschaft. Viele fleissige Helferinnen und Helfer diverser Altersgruppen halfen zusammen.

Oberding hat sich rausgeputzt

Etwa dreißig freiwillige Helferinnen und Helfer konnte die Ortsgemeinschaft Oberding zum ersten großen Frühjahrsputz durch die Ortschaft gewinnen. Ausgangspunkt war das Bürgerhaus in der Ortsmitte beim Maibaum. Von dort strömten mehrere Trupps durch die Straßen und sammelten, bewaffnet mit

Eimer und Müllzangen, jede Menge Müll und Unrat. An manchen Stellen, z. B. beim Netto-Markt und am Gemeindefriedhof war es recht extrem, was da alles gefunden wurde. „Unglaublich ist eben die nicht enden wollende illegale Müllentsorgung, die es leider überall gibt“, berichtet ein Helfer (nämlich ich) ein wenig

verärgert. Nach etwa drei Stunden war die Säuberungsaktion dann vorbei. Man traf sich wieder am Ortsplatz und trug dort die gesammelten Werke zusammen. Mehrere Frontladerschaufeln voll wurden dann in Richtung Recyclinghof zur Entsorgung transportiert. Oberdings 2. Bürgermeister Anton Nußbainer lud die

Truppe dann gerne zu einer wohlverdienten Brotzeit ins Bürgerhaus. Der Vorsitzende der Oberdinger Ortsgemeinschaft Christian Aigner zollte den fleißigen Helfern seinen großen Respekt und dankte für die großartige Unterstützung für eine saubere Ortschaft. ■

Für Sie berichtete Norbert Simmet.

WWW.ROHRDORFER.EU/KARRIERE

AUF MORGEN BAUEN.

**VERTRIEBSMITARBEITER (M/W/D)
AM STANDORT BERGLERN**



Für unseren Markt Raum Moosburg, Erding und Allershausen mit 4 Kieswerken suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Vertriebsmitarbeiter mit folgenden Aufgaben:

IHRE AUFGABEN:

- Telefonischer und persönlicher Verkauf
- Angebots- und Auftragsabwicklung
- Organisation und Disposition des internen Fuhrparks sowie der Fremdfahrzeuge
- Anfallende kaufmännische Tätigkeiten
- Mitgestalten der langfristigen Entwicklung der Standorte

IHR PROFIL:

- Erfolgreich abgeschlossene gewerblich-technische Berufsausbildung
- Einschlägige Berufserfahrung
- Wohnort innerhalb des Marktgebietes, idealerweise in der Nähe von Berglern
- Sichere MS-Office Kenntnisse
- Führerschein Klasse B
- Selbstständige und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Hohes Engagement und Teamfähigkeit

WIR BIETEN.

- Interessante und abwechslungsreiche Aufgaben in einem wachsenden, innovativen Unternehmen
- Eine gründliche Einarbeitung und Förderung Ihrer spezifischen Weiterbildung
- Dienstfahrzeug zur Privatnutzung
- Vergütung nach dem Steine- und Erden-Tarifvertrag und übertarifliche Leistungszulagen (u.a. Weihnachts- und Urlaubsgeld, VwL,...)

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann würden wir Sie gerne kennenlernen. Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen vorzugsweise per E-Mail an bewerbung@rohrdorfer.eu oder bewerben Sie sich online auf: www.rohrdorfer.eu/karriere

Rohrdorfer Sand und Kies GmbH | Personalabteilung | Frau Julia Maak | Sinning 1 | 83101 Rohrdorf | Tel. +49 8032 / 182-387

Heimatkunde mit alten Luftaufnahmen

Ortsversammlung Notzingermoos und Oberdingermoos

Seit der letzten Ortsversammlung im vergangenen September hatte sich zwar nicht allzu viel ereignet, aber einiges konnte Ortschaftspracher Johann Reiss dann doch berichten, insbesondere wie es mit den offenen Punkten aus der Ortsversammlung vom Herbst 2022 weitergeht.

Die Arbeiten, die das E-Werk Schweiger zur Bodenverlegung durchgeführt hatte, wurden wie versprochen im Oktober 2022 fertiggestellt.

Am 1. April 2023 hieß es wieder „Unser Ort soll schön bleiben“ und eine kleine Gruppe traf sich zum Ramadama. Sieben Säcke Müll und dazu noch einige größere Teile wurden eingesammelt und entsorgt, darunter Glasscherben, jede Menge Schnaps- und Bierflaschen und Windeln. Auffallen ist den fleißigen Räumern, dass sehr viel Plastik herumlag. Johann Reiss bedankte sich bei allen Beteiligten, die mitgemacht oder Bulldog und Anhänger zur Verfügung gestellt und sich um die Entsorgung gekümmert hatten. Er hofft jedoch, dass es

schön wäre, „wenn im nächsten Jahr noch mehr beim Ramadama dabei wären, vielleicht auch ein paar Kinder und Jugendliche.“

Für das Problem mit den Dauerparkern in der Parkbucht an der Kreisstraße zeichnet sich nun eine Lösung ab. Das Landratsamt steht dem Antrag zur Parkzeitbegrenzung zwar positiv gegenüber, sieht sich jedoch nicht in der Lage, diese zu überwachen. Das LRA würde die Schilder aufstellen, mit denen werktags die Parkzeit auf sechs Stunden begrenzt wird, wenn die Gemeinde für die Überwachung sorgt. Bürgermeister Mücke sagte dies zu und so bleibt zu hoffen, dass der Ärger damit ein Ende findet.

Wie bereits bei den anderen Ortsversammlungen gab Bürgermeister Bernhard Mücke auch im Notzingermoos einen allgemeinen Überblick über die Situation der Gemeinde Oberding, die – ohne Flughafen – derzeit 6730 Einwohner aufweist.

Nach wie vor ist das Hauptproblem die geringere Gewerbesteuerinnahme, „wir werden 12

Mio. erreichen“. Dank vorhandener Rücklagen konnte der 1. Bürgermeister jedoch zusagen, dass vorerst weder Grund- noch Gewerbesteuer erhöht werden. Die Gemeinde ist schuldenfrei und wird auch heuer keine Kredite aufnehmen müssen. Dafür wurden allerdings bzw. werden demnächst früher als geplant verschiedene kleinere und größere Gewerbegrundstücke in Oberding und Schwaig verkauft.

Ein Thema, das die Gemeinde nach Ansicht des Rathauschefs noch länger beschäftigen wird, ist der geplante Bahnhof in Schwaig. Oberding wird ein Parkhaus bauen, das erweiterungsfähig ist und dadurch Möglichkeiten für einen Personalbereich der Bahn sowie für einen Busbahnhof bieten könnte. Für Erweiterung sorgten die Details, die Bernhard Mücke über den neuen Bahnhof erzählte, z.B. ist der Bahnsteig kaum überdacht, es sind keine Toiletten vorgesehen und das Ganze sieht aus wie aus dem Jahr 1974. Das Fazit des Bürgermeisters: „Darüber muss noch sehr viel nachgedacht werden“!

Der letzte Punkt auf der Tagesordnung führte die Gäste weit zurück in die Vergangenheit. Johann Reiss hatte bereits in der letzten Ortsversammlung angeregt, die einzelnen Anwesen mit Hilfe einer Drohne zu fotografieren. Die Fotos sollten sowohl den Eigentümern einen Blick auf ihr Haus/ihren Hof von oben verschaffen als auch im Gemeindearchiv Verwendung finden. Der Ortschaftspracher zeigte verschiedene Luftaufnahmen, die 1959 gemacht wurden. Zu jedem Bild gibt es ein Datenblatt mit Namen, Jahreszahlen und Infos zu besonderen Ereignissen. Angeregte Gespräche entwickelten sich, Erinnerungen wurden ausgetauscht und mancher, der noch nicht so lang im Ort wohnt, fragte nach Einzelheiten.

Da die Aufnahmen noch im Frühjahr gemacht werden sollen, ehe die belaubten Bäume den Blick auf die Gebäude beeinträchtigen, wird sich Johann Reiss zeitnah mit allen in Frage kommenden Eigentümern in Verbindung setzen. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

Gespannte Aufmerksamkeit im Notzingermoos für die Luftaufnahmen aus dem Jahr 1959.





Spende für den Tierschutzverein

Beim Spendenlauf der Grund- und Mittelschule Oberding im Mai 2022 kam eine beträchtliche Summe Geld zusammen. Wohin das Geld geht konnten die Schüler selbst anhand einer Abstimmung mitbestimmen. Ein Teilbetrag des Geldes sollte dementsprechend an den Tierschutzverein Erding e.V. gehen.

Hierzu passte perfekt, dass die Ethikgruppe der 6. und 7. Klasse sich in diesem Schuljahr intensiv mit dem Thema Natur beschäftigte, zu dem auch der verantwortungsbewusste Umgang mit Tieren gehört. Somit

lag es nahe, dass die Schülerinnen und Schüler dieser Gruppe das Geld persönlich zum Tierheim bringen konnten. Möglich machte das aber erst das Busunternehmen Scharf, welches die Fahrt der Schülergruppe zusätzlich als Spende an das Tierheim durchführte.

Aufgeregt und voller Freude führen die Schülerinnen und Schüler zusammen mit Frau Honervogt (Schulsozialarbeiterin der Schule), Frau Hagn (Klassenlehrerin der 7. Klasse) und dem Schulleiter Herrn Deschu mit dem Bus nach Bockhorn zum Tierheim. Dort übergaben die

Schüler der Leiterin Frau Wanning voller Stolz ihre Spende.

Bei dieser Gelegenheit wurde auch gleich das Tierheim ausgiebig besichtigt und die Kinder durften einen Eindruck gewinnen, in welche Projekte des Tierheims ihre Spenden investiert werden.

Die Spendenaktion der Schule und des Busunternehmens Scharf war somit ein großer Erfolg und die Kinder kehrten glücklich und zufrieden zur Schule zurück. ■

Artikel und Foto: OKU

OBERDINGER
KURIER

AKTUELLE BERICHTE

und weitere Fotos
finden Sie auch unter



www.
oberdinger-kurier.de

f Find us on facebook!

Überregional werben!

Schalten Sie Ihre Anzeige
nicht nur in Oberding.

- > Attraktive Anzeigenpreise inklusive Gestaltung!
- > Rabattstaffeln & Kombinationsnachlässe

Mediadaten erwünscht?



IKOS VERLAG

Theresienstr. 73
85399 Hallbergmoos
Telefon 0811 5554593-0
www.ikos-verlag.de
info@ikos-verlag.de



© Rebekka D | Pixabay

Insekten und Bienen schützen

Die hohe Lebensqualität in unserer oberbayerischen Heimat ist geprägt durch die Schönheit der Natur und ihre Vielfalt. Diese natürliche biologische Vielfalt, auch „Biodiversität“ genannt, geht jedoch zurück. Eine wichtige Rolle spielen dabei Bienen, Wildbienen und andere Insekten. Sie stehen ganz am Anfang einer intakten, funktionierenden Natur, einer Vielfalt von Tier- und Pflanzenwelt und letztlich einem breiten Angebot an regionalen Lebensmitteln – das uns hilft, lange Transportwege und damit Energie zu sparen. Eine wichtige Rolle spielen dabei Bienen, Wildbienen und andere Insekten. Sie stehen ganz am Anfang einer intakten, funktionierenden Natur, einer Vielfalt von Tier- und Pflanzenwelt und letztlich einem breiten Angebot an regionalen Lebensmitteln – das uns hilft, lange Transportwege und damit Energie zu sparen.

Um den Rückgang der biologischen Vielfalt zu stoppen und unsere Natur zu schützen, ist nicht nur die Landwirtschaft gefragt. Auch als Einzelperson können Sie mit Ihren Lebens und Konsumgewohnheiten ein bienenfreundliches Klima schaffen.

Wir geben Ihnen Tipps:

1. Kaufen Sie Lebensmittel vom (Bio-)Bauernhof

Gewässerrandstreifen, Blühstreifen auf dem Acker, weniger oder andere Pestizide u. v. m.: Die hiesige Landwirtschaft tut

bereits viel, um Insekten und Bienen besser zu schützen. Die Bio-Landwirtschaft verzichtet darüber hinaus ganz auf den Einsatz von chemisch-synthetischen Pestiziden und Düngern und schadet damit auch den Insekten nicht. Generell bieten Fruchtwechsel und Brachflächen einen vielfältigeren Lebensraum für Insekten und Bienen.

2. Verwenden Sie natürlichen Pflanzenschutz

Was für landwirtschaftliche Betriebe gilt, gilt natürlich auch für den eigenen Garten: Künstliche Pflanzenschutzmittel und Dünger sind keine gute Idee. Um die Pflanzen in Ihrem Garten dennoch vor Schädlingsbefall zu schützen, gibt es viele natürliche Methoden zur Schädlingsbekämpfung – vom Einsatz von Nützlingen über pflanzenbasierte Unkrautvernichter und Dünger bis hin zu mechanischen Methoden.

3. Bauen Sie ein Hotel für Insekten

Weil es gerade für Insekten zunehmend schwieriger wird, natürliche Unterschlupf- und Nistmöglichkeiten zu finden, sind „Insektenhotels“ eine gute Idee. Sie bestehen aus natürlichen Materialien wie Holz, Baumrinde, Bambus, Schilfrohr, Steinen und Zapfen und bieten eine naturnahe Unterkunft für Insekten wie Hummeln, Wildbienen, Marienkäfer, Florfliegen, Ohrwürmer oder Schmetterlinge.

4. Lassen Sie Unordnung zu Insekten und Bienen brauchen Vielfalt. Gärten mit sauber gemähtem Rasen und gestutzten Buchshecken bieten diese nicht. Besser: Säen Sie Wildblumenwiesen, pflanzen Sie heimische Stauden, Sträucher, Hecken und belassen Sie Ihren Garten ruhig ein bisschen wild und unordentlich! Dann finden Insekten und Vögel Nahrung und Lebensraum. Wer einen Balkon statt Garten sein eigen nennt, kann Wildblumenmischungen auch im Balkonkasten wachsen lassen. Achten Sie dabei unbedingt darauf, dass es sich um regionale Arten handelt.

5. Verzicht auf giftige Insektensprays

Um lästige Insekten und Bienen aus Ihrer Wohnung oder von der Terrasse zu vertreiben, brauchen Sie keine giftigen Sprays. Diese sind meist tödlich für Insekten und auch nicht gut für die menschliche Gesundheit. Mücken, Wespen & Co. können Sie ebenso gut mit natürlichen Mitteln fernhalten, die den Tieren keinen Schaden zufügen – zum Beispiel mit geeigneten Pflanzen und Kräutern, ätherischen Ölen oder Kaffee. ■

Quelle: <https://www.energieagentur-ebe-m.de/>

Insekten- und Bienensterben

Im Jahr 2018 hat die Universität Sydney einen Bericht zum Insektensterben weltweit. Dieser zeigt, dass die **Populationen bei 41 % aller Insektenarten zurückgehen** und ein Drittel aller Arten vom Aussterben bedroht ist. Pro Jahr **nimmt die Gesamtbioasse der Insekten um 2,5 % ab**.

Für das Insektensterben gibt es viele regionale Beispiele: Im **Vereinigten Königreich** ist die **Schmetterlingspopulation seit 1976 um etwa 50 % geschrumpft**. In **deutschen Naturschutzgebieten** hat sich die **Biomasse der Fluginsekten zwischen 1989 und 2016 um 76 % reduziert**. In den **Niederlanden sank die Zahl der Köcherfliegen** zwischen 2006 und 2016 **um 60 %**. Für manche Regionen fehlen derzeit noch Daten, insbesondere für die Tropen. Die Erkenntnisse deuten aber darauf hin, dass der **Rückgang ein globales Phänomen ist**.

Im **Winter 2020/2021 starben fast 15 % aller Bienenvölker in Deutschland**. Das ist das Ergebnis einer Umfrage des Deutschen Imkerbunds, an der bundesweit knapp 14.000 Imker teilnahmen. Über die Hälfte der Imker mussten **Verluste verkraften**.

Laut Statistischem Bundesamt sank die **Anzahl der Bienenvölker in Europa in den letzten 30 Jahren** (1990 bis 2020) **um 13 %**. **Westeuropa** verzeichnet **sogar einen Rückgang von 37 %**.

Gab es 1990 noch 3,5 Millionen Bienenvölker, waren es 2020 nur noch 2,2 Millionen.

Meine Gedanken bestimmen mein Leben – Vortrag

Die kfd Notzing organisierten einen sehr interessanten Vortragsnachmittag für die Senioren der Gemeinde. Nach der kurzen Begrüßung von Sabine Amann (kfd Notzing) und einigen besinnlichen Worten durch Rosemarie Huber folgte zuerst die Stärkung mit Kaffee und Kuchen. Und dann kam der aufschlussreiche und zum Nachdenken animierte Vortrag von Dr. Rer. Nat. Hermine Spiegel, eine Mikrobiologin und Heilpraktikerin.

Immerhin hat der Mensch 50.000 bis 80.000 Gedanken pro Tag und davon sind mind. 80% die gleichen jeden Tag. Bereits als Kind nehmen wir alles auf. Wie und wo wir aufgewachsen sind beeinflussen uns. Die Dinge kann man lernen und die Erfahrungen prägen uns. Das Unterbewusstsein beschützt, dabei werden wird man im Alter ängstlicher. Gefühle entstehen durch Gedanken – hinter jedem Gefühl steht ein kurzer Gedanke. In der ein und gleichen Situation denkt sich jeder was anderes, den jeder hat seine eigenen Gedanken. Interessant ist, dass sich hierbei ein sogenanntes Überlebensmuster entwickelt, welches sich bereits im Kindesalter aufbaut. 90 % davon finden dabei im Unterbewusstsein statt und nur 10 % im Bewusstsein. Das Unterbewusstsein nutzt dann Träume als „Fenster“.

„Es gibt keinen besseren Arzt, als den positiven Gedanken!“

Man soll bewusst versuchen „den Moment zu genießen, „im Moment zu sein“, im „Hier und jetzt zu sein“, sich nicht Gedanken zu machen, über das was vorbei ist und nicht schon wieder an morgen denken.

Aufmerksamkeit den Moment schenken, sich nicht in etwas reinsteigern: „Bewusstes Denken“ für sich und gleichzeitig für anderes schaffen.

Manche suchen leider Ablenkungen, damit sie sich nicht mit dem eigenen Selbst beschäftigen müssen, sei es Medien, Extremsport oder Ablenkung durch Sucht von Alkohol oder Drogen.

Seine Zeit sinnvoll nutzen, dass sollte die oberste Divise sein. Und gute Gewohnheiten pflegen, Dinge unternehmen, die einem gut tun. Auch nicht immer von negativen Schlagzeilen berieseln lassen, bewusst das Gute im Leben wahrnehmen.

Klar, dass Leben braucht Hürden. Daran wächst man. Aber denkt man mehr positiv als negativ, wird vieles leichter sein. Das Leben wird gelassener und fröhlicher.

Ein sehr interessanter Vortrag mit vielen Gedanken Anregungen neigte sich kurzweilig zu Ende und die mitgenommenen Tipps regten durchaus zum Nachdenken an. ■

Artikel und Foto: OKU



Das Wandern ist des Gartenbauvereins Lust

Obwohl es bewölkt war, meinte es Petrus gut mit den Wandersleuten, denn es hörte zu regnen auf. So konnte trockenen Hauptes die geplante Tour durchgeführt werden. Los ging es in Notzing, quer durchs Moos ging es nach Eichenried zum gemütlichen Mittagessen. Damit die Gfällach überschritten werden konnte, bauten der Vorstand Anton Hartshauer und Wolfgang Melcher kurzfristig eine kleine Brücke zur Überquerung.

Nachdem der Magen in der Mittagspause gut gefüllt war, ging es für die Gruppe zurück nach Notzing ins Vereinsheim, dort warteten bereits Kaffee und Kuchen auf die fleißigen Wanderer. Gut 18 Kilometer wurden von der kleinen, feinen Gruppe zurückgelegt. Der Spaß und viele gute Unterhaltungen kamen dabei nicht zu kurz. Und: in Bayern ist es einfach überall schön – weil do san mia dahoam. ■

Artikel und Foto: OKU



ARDINGER MAIBAUM AUFSTELLEN

**Sonntag, den 7. Mai 2023 ab 11 Uhr
im Bauernhausmuseum Landkreis Erding**

Programm 11 Uhr Ankunft des Maibaums
mit anschließendem Baumaufstellen
ab 12 Uhr Mittagessen – für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt
Musik Altbairische Blasmusik mit Reinhard Loechle
Schirmherr Landrat Martin Bayerstorfer



WIR FREUEN UNS AUF SIE !

**LANDKREIS
ERDING**

**Bewirtung
durch das Team des
Bauernmarktes
Erding.**



Taufkirchener Straße 28
85435 Erding
www.landkreis-erding.de

Öffnungszeiten

Ostersonntag bis Ende Oktober
an allen Samstagen, Sonntagen u.
Feiertagen von 10-17 Uhr

Bauernmarkt

jeden Freitag von 12-16:30 Uhr

www.landkreis-erding.de/bauernhausmuseum



ED 5: Vollsperrung zwischen dem Kreisverkehr Eichenstraße in Schwaig und der Erdinger Allee

Die Umleitungsstrecken für den Ausbau der Kreisstraße ED 5 in Schwaig im Zuge des Projekts „Erdinger Ringschluss“ der Deutschen Bahn sind eingerichtet. Im Rahmen der Ausbauarbeiten ist derzeit die Brücke schon abgerissen. Diese erstrecken sich auf einem etwa 850 Meter langen Abschnitt der Lohstraße (Kreisstraße ED 5) zwischen dem Kreisverkehr Eichenstraße in Schwaig und der Erdinger Allee (Staatsstraße 2584).

Durch den S-Bahn-Ringschluss mit seinem geplanten Haltepunkt Schwaigerloh sind zwei neue Brücken für die ED 5 erforderlich: ein Ersatzbauwerk über die Erdinger und eine neue Brücke, unter der künftig die Züge hindurchfahren.

Die ED 5 am nördlichen Ortsausgang von Schwaig erhält einen dritten Fahrstreifen, an zwei Kreuzungen zusätzliche Linksabbiegestreifen sowie einen Geh- und Radweg vom Kreisverkehr bis zur Eschenal-

lee. Zudem wird die Rampe zur Erdinger Allee umgebaut und es entsteht ein neuer Anschluss zum künftigen S-Bahnhof sowie zum Unternehmen Lear Corporation. Schließlich wird auch die Eschenallee bis zur ED 5 verlängert und ausgebaut werden.

Für die Zeit der Bauarbeiten ist eine Umleitung ausgeschildert. Sie führt in beide Fahrrichtungen über die Freisinger Straße/Südring/Staatsstraße 2584/Flughafentangente Ost und die Staatsstraße 2084.

Im Zuge der Arbeiten kommt es immer wieder für wenige Tage zu Sperrungen des Südrings. An diesen Tagen führt die Umleitung über die Straße „Allgemeine Luftfahrt“ östlich des Flughafens.

Landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge werden von der ED 5 auf die Freisinger Straße und dann auf den Südring nach Norden in Fahrrichtung Flughafentangente Ost geleitet.

Auf Höhe der Rampe ED 5/ St 2584 gelangen sie über die Direktrampe wieder auf die ED 5. Der Südring (Kraftfahrstraße) wird im Abschnitt zwischen der Freisinger Straße und der ED 5 für den landwirtschaftlichen Verkehr freigegeben.

Damit sich die Landwirte auf der einspurigen Direktrampe nicht begegnen, steht unterhalb und oberhalb der Rampe eine Ampel, sodass die Rampe immer nur in eine Richtung befahrbar ist. Unterhalb der Direktrampe gibt es eine Aufstellfläche für landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge, damit diese nicht mitten auf der St 2584 warten müssen.

Radfahrer dürfen für die Zeit der Bauarbeiten nicht auf der Freisinger Straße fahren. Ihre Umleitungsstrecke führt entlang des bestehenden Geh- und Radwegs von Süden aus bis zum Kreisverkehr Lohstraße und weiter auf der Lohstraße durch das Gewerbegebiet zur Behelfsbrücke über den

Abfanggraben Ost zurück auf den Flughafen-Rundweg. Diese Umleitungsstrecke gilt für beide Fahrrichtungen. ■

Artikel und Foto: OKU

OBERDINGER
KURIER

AKTUELLE
BERICHTE

und weitere Fotos
finden Sie auch unter

WWW.
oberdinger-kurier.de

Find us on facebook!



von links: Quentin Frank, Fabian Holtze, Jakob Nadler

Neue Schützenkönige bei den Mooschützen Notzingermoos

Auch dieses Jahr fand bei den Mooschützen wieder ein Königschießen im neuen Modus statt. An zwei Schießabenden hatten die Schützen Gelegenheit bei insgesamt 30 Schuss einen guten Teiler zu treffen. Die 10 besten Schützen qualifizieren sich für das Finale, dass dann am traditionellen Ostereischießen stattfand.

Das Finale wurde live in den Saal übertragen und vom 2. Vorstand Andreas Reiss kommentiert. Bei den 10 Schuss im Finale sahen die Schützen

ihre Treffer nicht und wussten erst als sie in den Saal kamen, welche Teiler Sie erzielt hatten. Jugendleiter Alexander Stangl und Andreas Erdl

nahmen am 14.04.2023 zum Endschießen die Königsproklamation vor. Schützenkönigin wurde Sofie Holzmann mit einem 56,6 Teiler. Wurst-

könig wurde Andreas Erdl mit einem 61,7 Teiler und Nicole Schmid erreichte mit einem 80 Teiler den 3. Platz und wurde Brezenkönig. Bei der Jugend setzte sich Holze Fabian mit einem 51,4 Teiler durch. Den zweiten Platz und somit Wurstkönig sicherte sich Nadler Jakob mit einem 140,6 Teiler und Brezenkönig wurde Frank Quentin mit einem 150,3 Teiler. ■



Artikel und Foto: OKU

von links: Nicole Schmid, Sofie Holzmann, Andreas Erdl

Steckerlfisch am Karfreitag

Es gab Makrelen, Forellen, Brezen und selbstgemachten Kartoffelsalat. Um die 830 Fische waren bestellt und unglaubliche 900 verkauft.

Pünktlich vor der Mittagszeit ab 11 Uhr konnten die ersten Fische abgeholt werden. ■

Artikel und Foto: OKU





Von links: Christine Viechter, Georg Kallinger, Georg Heiling, Andreas Stemmer, Monika Stemmer, 1. Vorstand Markus Huber

End- und Königsschießen Hubertia Niederding

Am Gründonnerstag fand das traditionelle Oster-eierschießen, sowie das End- und Königsschießen der Hubertia Schützen statt.

Schützenkönig wurde Georg Heiling, dicht gefolgt von Monika Stemmer und Christine Viechter.

Die Besten auf die Hasenschei-

be waren: Georg Kallinger, Andreas Stemmer und Anton Kolbinger jun.

Vorstand Markus Huber gratulierte allen Gewinnern und

bedankte sich bei allen Teilnehmern für ihr zahlreiches Kommen. ■

Artikel und Foto: OKU

Seit über 6 Jahren berichten wir aus der Gemeinde Oberding und suchen zur Verstärkung unseres Teams **ab sofort**

FREIBERUFLICHE JOURNALISTEN (w/m/d)

– GERNE AUCH QUEREINSTEIGER –



Wenn Sie Freude am Umgang mit Menschen haben, gerne über Ihre Heimatgemeinde schreiben und fotografieren, zeitlich flexibel sind, gepflegte Umgangsformen und ein freundliches Auftreten haben, dann freuen wir uns, von Ihnen zu hören.

Wir sind:

- ein kreativer Verlag mit über 25 Jahren Erfahrung in regionaler Berichterstattung
- Herausgeber von 10 regionalen Zeitungen für verschiedene Gemeinden
- modern und persönlich

...und wir haben Spaß an dem, was wir tun!

Bewerbungen bitte an: IKOS Verlag

z.Hd. Heiko Schmidt | Theresenstr. 73 | 85399 Hallbergmoos
oder E-Mail an: hschmidt@ikos-verlag.de

ÜBER DEN WOLKEN

OPEN AIR FESTIVAL HALLBERGMOOS
03.06.23

B E E P T E C H

T E C H N O
D E M O P T I C S

T E C H H O U S E S
T E C H H O U S E S

follow us:



Tickets unter: www.ueber-den-wolken-festival.de

TERMINE | VERANSTALTUNGEN

13. Mai kfd und NFG Niederding Basteln mit Frau Krumpholz	24. Mai kfd und NFG Niederding Zentralmaiadacht
13. Mai FF Niederding Generalversammlung	13. Juni Gemeinderatsitzung Bürgerhaus Oberding 19 Uhr
16. Mai Gemeinderatsitzung Bürgerhaus Oberding 19 Uhr	14. Juni Rathaus geschlossen
18. Mai Erstkommunion der Ortsschaften Schwaig und Oberding in Aufkirchen	24. Mai kfd und NFG Niederding Zentralmaiadacht
19. Mai - 21. Mai FF Oberding Vereinsausflug	13. Juni Gemeinderatsitzung Bürgerhaus Oberding 19 Uhr
21. Mai Erstkommunion der Ortsschaften Notzing, Aufkirchen und Niederding in Aufkirchen	14. Juni Rathaus geschlossen

 **TuS Oberding Abt. Gymnastik**
TuS Oberding – Abteilung Gymnastik – wir legen los!
Die Einheit Bauchmuskeln/Intervall Cardio (Mittwoch)
pausiert vorerst.

Programm für Erwachsenen:

Tag / Uhrzeit	Angebot / mit
Montag 17:00 – 19:00 Uhr	Nutzung des Krafraumes Kerstin Bieler
18:00 - 19:00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik Rita Faltlhauser
19:00 - 20:00 Uhr	Piloxing Andrea Dann-Pelz

Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr	Seniorengymnastik Adi Maier / Friedl Ettenauer
18.30 - 19.30 Uhr	Powerfit Kerstin Bieler
19.30 – 20.00 Uhr	Beweglichkeitstraining Kerstin Bieler
Mittwoch 19:00 – 20:00 Uhr	Hula Hoop Andrea Kreuzpointner
Donnerstag 18:00 19:00 Uhr	QiGong Friedl Ettenauer
Programm für Kinder:	
Tag / Uhrzeit	Angebot / mit
Montag 16:00 - 17:00 Uhr	Eltern-Kind-Turnen / Gruppe1 Agnes Pointner
17:00 - 18:00 Uhr	Kiga-Kids-Kinderturnen und Vorschulkinder Agnes Pointner
Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr	Eltern-Kind-Turnen / Gruppe2 Agnes Pointner
17:00 - 18:00 Uhr	Jump & Run Reality ab der 5. Klasse Agnes Pointner
Mittwoch 16:00 - 17:00 Uhr	Kinderturnen Grundschulkinder Christin Lausen
Donnerstag 13:15 - 14:00 Uhr	Kindertanzen für Kiga-Kids (3 -5 Jahre) Tanzlehrerin Sabine Milchgiesser
14:00 - 14:45 Uhr	Kindertanzen für Vorschulkinder & Grundschulkinder Tanzlehrerin Sabine Milchgiesser
Samstag 11:20 - 12:20 Uhr	Tanzen ab der 5. Kl. Magdalena Essenwanger

SA, 06. MAI – 21UHR
NACHTCAFE FREISING

22:00 UHR BIS 00:00 UHR
COCKTAIL-HAPPY-HOUR
FAST ALLE COCKTAILS NUR € 5,90

nacht cafe
dein club.

EINLASS 18+
BEREITS AB 21 UHR GEÖFFNET

WINTERGARTEN
ÜBER DEN WOLKEN FESTIVAL ARTISTS

HOUSE, TECH HOUSE, TECHNO

22:00-00:00 UHR JHOINNATAN
00:00-01:30 UHR OIK
01:30-03:00 UHR SHMYDD
03:00-05:00 UHR LAMINAT OBI

NACHTCAFE
AUSTRIA GOES TO FREISING

CLUBSOUND VS. 80/90/00S

DJ BENNI BEE
BTÄNSBRUCK, MARILYN PARK MURNAU

Freisinger
NACHT der MUSIK
2023

Über 25 Bands
mit Locations

6. MAI

03. – 07. August 2023

150 JAHRE FEUERWEHR EITTING

DO KABARETT
Tom & Basti, Renate Maier, Bäff und De kloa Blosmusi (Moderation: Boandlkramer)
anschließend After-Show-Party

FR Seniorennachmittag BOARISCH PARTY
mit Münchner G'schichten

SA Familiennachmittag OIMARA mit Band & GSINDL
anschließend After-Show-Party

SO FESTSONNTAG

MO POLITISCHER ABEND
zu Gast: Hubert Aiwanger
*stellvertretender Ministerpräsident
Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie*

feuerwehrest_etting_2023 Freiwillige Feuerwehr Eitting

Gelbe Säcke für den guten Zweck

Die **Feuerwehr Aufkirchen** hat eine sehr aktive Jugendfeuerwehr. Neben den Übungen unternehmen die Jugendlichen auch gerne gemeinsame Ausflüge. Durch eigene Aktionen möchten die Jugendlichen einen Beitrag zur Finanzierung dieser Aktivitäten leisten.

Deshalb geht die Jugendfeuerwehr **am Samstag, 27.05.2023** durch unser Dorf und verteilt gelbe Säcke. Dieser Service erspart den Aufkirchner das Abholen der gelben Säcke und nützt zudem der Umwelt, da einige individuelle Autofahrten zur Gemeinde eingespart werden. Die Jugendfeuerwehr würde sich dabei über eine kleine Spende für diesen Service sehr freuen.

Da die Freiwillige Feuerwehr Aufkirchen nicht gemeinnützig ist, können wir leider keine Spendenquittungen ausstellen.

KIRCHEN

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Erding

Sonntag, 07.05.

09.00	Christuskirche Gottesdienst m. Abendmahl	Zwölfer
10.30	Erlöserkirche Kantatengottesdienst m. Abendmahl	Fritsch
10.30	Kath. Kapelle St. Andreas, Niederlern Gottesdienst	Zwölfer

Sonntag, 14.05.

09.00	Christuskirche Gottesdienst mit Abendmahl	Keller
10.30	Erlöserkirche Gottesdienst	Keller
10:30	Auferstehungskirche Zwergelgottesdienst	v.Aschen

Bitte informieren Sie sich über aktuelle Gottesdienste auch auf unserer Homepage www.ev-kirche-erding.de.

Pfarrverband Erdinger Moos

Gottesdienst-Termine im Pfarrverband Erdinger Moos entnehmen Sie bitte dem Kirchenanzeiger sowie auf der Homepage des Pfarrverbandes einsehbar ist:
www.pv-erdinger-moos.de

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst für den ganzen Pfarrverband

Am Freitag, 12. Mai, feiern wir um 17.30 Uhr in der Brunnermühlkapelle (Dreifaltigkeitskapelle) bei Notzing eine **Kindermaiandacht**.

Es sind alle Familien aus dem Pfarrverband herzlich eingeladen. Am besten ist die Anfahrt mit dem Fahrrad. Wer Lust und Zeit hat, kann eine Picknickdecke und eine kleine Brotzeit für ein gemeinsames Picknick mitbringen.

Eine Einladung geht an die Kitas und Grundschulen.

Auf Euer Kommen freut sich das Kindergottesdienstteam!

Einladung zum Gemeindefest 2023

Der 34. Gemeindefest im Stockschießen wird gesucht!

Sucht euch ein Vierer-Team und vertrittet euren Verein, euren Verband, eure Firma, eure Straße, eure Gruppe. Egal wie euer Team aussieht, beim Gemeindefest kann jeder teilnehmen. Die einzige Einschränkung: nur ein aktiver Stockschiütze pro Mannschaft ist erlaubt!

An folgenden Terminen findet das Gemeindefest statt:

1. Vorrunde: **15. Mai 2023**
2. Vorrunde: **16. Mai 2023**
3. Vorrunde: **17. Mai 2023**
Finale: **19. Mai 2023**

Meldung immer um 18:30 Uhr und Beginn um 19:00 Uhr
Startgeld: 25,- € (Jeder Teilnehmer erhält einen Sachpreis)

Selbstverständlich kann auch so jeder gerne mal bei den Stockschiützen vorbeischaun um das Stockschießen auszuprobieren.

Dazu bieten die Stockschiützen des TuS Oberding die Möglichkeit an immer montags ab 19.30 Uhr in die Stockschiützenhalle zu kommen. Stöcke, Platten und Stiele können zum Training als auch zum Turnier ausgeliehen werden.

Zum Gemeindefest anmelden kann man sich bei: Bernhard Loider unter **0160 98503198** (auch per WhatsApp) oder per E-Mail unter stockschiuetzen-oberding@gmx.de oder direkt beim Training.

Die finale Einteilung wird im Gemeinde-Anzeiger sowie auf der TuS Oberding Homepage veröffentlicht.

Auf viele Teilnehmer im Training und beim 34. Gemeindefest freuen sich die Stockschiützen des TuS Oberding



Das Familienduell bei den Lehmern konnte Sophia (ganz rechts) für sich entscheiden.

Erneut großer Andrang beim Ostereierschießen in Notzing

Wie gewohnt fand am Gründonnerstag das Ostereierschießen der Germania-Schützen statt. Die Vorstandschaft lud wie im vorangegangenen Jahr ins Notzinger Bürgerhaus ein. Geschossen wurde auf die elektronischen Scheiben sowie die vereinseigenen Lichtgewehranlagen im Schützenheim - welches sich praktischerweise ja im Keller des Bürgerhauses befindet.

15 Kinder unter zehn Jahren nahmen die Einladung zum Lichtgewehrschießen gerne an. Für sie gab es kleine Tüten mit einigen Osterüberraschungen zu gewinnen. Jugendleiterin Melanie Strohmaier bedankt sich herzlich bei den Betreuerinnen Barbara Weindl und Anna Niedermair.

Im Gegensatz dazu gab es für die 25 Jugendlichen sowie für

die knapp 50 Erwachsenen gekochte und gefärbte Ostereier als Siebprämie. Viel Ehrgeiz und das ein oder andere Familienduell erfreuten Standaufsicht Erwin Niedermair.

In der Jugendklasse sicherte sich überraschend Lara Schleicher mit 37 Eier den Sieg. Sie verwies Sophia Lehmer (62) auf Platz 2. Platz 3 sicherten sich Lena Schleicher und Emily Niedermair (je 34 Eier). Stolz 45 Ostereier konnte Werner Ippisch mit nach Hause nehmen - sogar noch 2 mehr als im Vorjahr. Vor Martin Reitingner (44) und Matthias Reitingner (42) sicherte sich Werner Ippisch den ersten Platz bei den Erwachsenen in der Schützenklasse.

Die insgesamt 1800 Ostereier verlieh Vereinsvorsitzender Martin Reitingner persönlich. Weit über 100 Anwesende applaudierten feierlich für jeden Teilnehmer - egal ob Meister- oder Hobbyschütze. Da die besorgten Eier in diesem Jahr nicht ausreichten, verzichteten einige Mitglieder der Vorstandschaft kurzerhand auf ihren Gewinn. ■

Artikel und Foto: OKU

Siegerin Lara Schleicher gewann in der Jugendklasse 37 Eier



Kunstwerke für daheim – Bastelabend in Oberding

Unter fachmännischer (-frauischer) Anleitung von Brigitte Gandl war es soweit: kunstvolle Gartenstecker wurden gemeinsam an einem Bastelabend der Ortsgemeinschaft Oberding gestaltet. Alexandra Lex organisierte im Bürgerhaus Oberding den unterhaltsamen Abend. Feinarbeit und nebenbei ein kleiner Ratsch, das kam bei den Teilnehmerinnen gut an. Alles war vorbereitet, Material und Werkzeug standen bereit.

gleichmäßig zu verarbeiten, was bei Naturmaterial nicht immer ganz einfach ist.

Nach kurzer, konzentrierter Arbeit konnte jedoch jede Dame (natürlich hätten auch Herren daran teilnehmen dürfen) einen wunderschönen, bunten Gartenstecker mit nach Hause nehmen, der nun im Glanz der bald scheinenden Sonne erstrahlen darf.

Der Blickfang – selbstgemacht - für jeden Eingangsbereich oder auch Garten steht nun bereit. ■

Wunderschöne Glasplatten wurden als Mittelpunkt des Gartensteckers umhüllt von feiner Weide. Diese galt es,

Artikel und Foto: OKU



OBERDINGER
KURIER

ANZEIGEN
in Ihrem individuellen Design

Gestaltung
im Preis
inklusive!

Belegexemplare und Mediadaten erwünscht?

0811 55545930 | info@oberdinger-kurier.de

www.oberdinger-kurier.de



Notzing unterstützt seine Kommunionkinder

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und begonnen haben sie bereits letztes Jahr. Die Erstkommunion steht an. Insgesamt 11 Kinder haben sich in der Notzinger Gruppe über Monate auf den großen Tag vorbereitet. Und bekamen hierfür jede Menge Unterstützung. Egal, wo die Gruppenmütter nachfragten – ein Nein gab es nie. Neben den Gruppenstunden gab es viele Aktionen.

Anfangen bei den organisatorischen Belegsterminen bei Helga Pfister bzgl. dem Bürgerhaus, alle Termine waren kein Problem. Oder beim Krippenspiel an Weihnachten in der Kirche kam großartige Unterstützung von Cilli Hofmüller. Hier wurde auch bei Feier

zu Lichtmesse und auch beim Kinderkreuzweg fest zusammengearbeitet und intensive, mitarbeitende Gottesdienste gemeinsam gestaltet und gefeiert. Die Aufgaben wurden gerne von den Kindern übernommen, die sich getraut haben, alleine vorzulesen und mitzuwirken. Feierliche und besinnliche Gottesdienste überzeugten nicht nur die Kinder und Gestalter, sondern auch die Kirchenbesucher.

Großer Spaß mit Helene Wachinger, mit der gemeinsam die Kerzenteller getöpft wurden. Das fertig gestellte Ergebnis ist ein echter Hingucker. Gebrannt wurden die Tonkunstwerke bei Conny Auer, die KfD Notzing übernimmt die gesamten Kosten für die Teller. Auch wenn Buchs benötigt wurde, um Palmbüsche

zu binden, Gartenspenden kamen prompt und zu genüge. Die fertigen Stöcke bekam jedes Kind rechtzeitig vor Palmsonntag mit nach Hause.

Als besonderer Höhepunkt fand jetzt erst die Kirchenführung mit Franz Neumaier statt. Jeder Winkel der Kirche dürfte besichtigt werden und es gab viel zu erklären und viele Fragen wurden beantwortet. Egal, ob Probessitzen im Beichtstuhl oder der Klang der Kirchenglocken auf dem Kirchturm, der erstiegen werden musste, ein Probeorgelspiel von jedem Kind oder die Besichtigung im Dachstuhl und der Sakristei mit allen Schränken und Inhalten. Die Kirche kann auch aus einem ganz anderen Blickwinkel betrachtet werden. Und es ist sehr interessant, was

es alles in der Filialkirche St. Nikolaus Notzing zu entdecken gibt, was vorher noch nie aufgefallen ist.

Auch seitens der Pfarramtes kam einzigartige Unterstützung von Pfarrer Philipp Kielbassa, der für die Gruppenmütter immer ein offenes Ohr hatte und für Fragen jederzeit zur Verfügung stand. Der Vorstellungsgottesdienst und auch die Erstbeichte werden immer in Erinnerung bleiben.

Viel Spaß und sehr interessante Erfahrungen fanden in den letzten Monaten statt und bevor nun der große Tag für die Kinder kommt, bleibt nur eines zu sagen: Danke an alle für die großartige Unterstützung! ■

Artikel und Foto: OKU



Hauptversammlung SG Eustachia Oberding

Rückblick auf ein erfolgreiches Festjahr

Eine sehr entspannte Jahreshauptversammlung konnte der Chef der SG Eustachia Oberding Franz Kreuzpointner im Vereinsheim am Oberdinger Kindergarten leiten. Im Mittelpunkt seines Berichtes für das Jahr 2022 stand das große Vereinsjubiläum im Juni, das zusammen mit der Feuerwehr Oberding und der

Krieger- und Soldatenkameradschaft Oberding gefeiert wurde (wir berichteten ausführlich). Alle drei Vereine wurden 1872 gegründet und feierten jeweils das 150-jährige Bestehen mit einem großen gemeinsam organisierten Fest in einem großen Bierzelt, das über mehrere Tage ging. Kreuzpointner lobte dabei sowohl den

großartigen Zusammenhalt der jeweiligen Vereine und deren Mitglieder, als auch die tolle Unterstützung aus der Bevölkerung. Bei bestem Sommerwetter gelang ein unvergessliches Fest in der Ortschaft. Kassier Alfred Neumaier vermeldete, dass der Schützenverein auf soliden Füßen stehe. Die Entlastung der Vorstandschaft

war somit reine Formsache. Auch Ehrungen standen auf dem Programm: Adolf Aulechner und Anton Neumair wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft im Verein ausgezeichnet. Alfred Aulechner bekam das Bronzene Ehrenzeichen vom Schützengau überreicht. ■

Für Sie berichtete Robert Simmet.



Ehre, wem Ehre gebührt...
hinten v.l. Vorstand Franz Kreuzpointner, Sportleiter Robert Schrädobler, Schriftführer Johann Kreuzpointner, Kassier Alfred Neumaier und 2. Vorstand Georg Orthuber zeichnen aus vorne v. l. Adolf Aulechner, Alfred Aulechner und Anton Neumair

DÖTZKIRCHNER
Sonnenschutzsysteme GmbH Meisterbetrieb
Rollläden - Markisen - Jalousien - Terrassendächer
Reparaturen & Service
☎ 0 81 23/93 27 70 • Fax 0 81 23/93 27 77

HARTSHAUSER
III BAUUNTERNEHMUNG
III WOHNBAU
Hermann Hartshauser
www.hartshauser.de
Freisinger Straße 30
85399 Hallbergmoos
Tel: 0171 87 97 430
Email: info@hartshauser.de

OBERDINGER
KURIER

ANZEIGEN in Ihrem individuellen Design

Wir beraten Sie gerne | 0811 55545930 | info@oberdinger-kurier.de | www.oberdinger-kurier.de

Schalten Sie Ihre Anzeige auch in **Eching, Hallbergmoos** und/oder **Neufahrn!**



Attraktive Anzeigenpreise inklusive Gestaltung!

Rabattstaffeln &
Kombinationsnachlässe

- Verteilung an alle Haushalte
- Auslage in vielen Geschäften und im Rathaus
- Veröffentlichung auch online
- Leser aus Ihrer direkten Umgebung
- Weitere Zeitungen, die in unserem Verlag erscheinen: Haar, Vaterstetten, Putzbrunn, Grasbrunn und Herrsching

Belegexemplare und Mediadaten erwünscht?



IKOS VERLAG

Theresienstr. 73
85399 Hallbergmoos
Telefon 0811 5554593-0
www.ikos-verlag.de
info@ikos-verlag.de





Abteilung Volleyball - TuS Oberding e.V.

Nach Ende der Punktrunde war Vorstand Martin Geigl zufrieden: „Die neue Damenmannschaft und die weibliche Jugend haben uns in ihrer Premiersaison große Freude bereitet. Bei den Herren hat sich das Experiment mit 3 Teams im Spielbetrieb leider nicht bewährt, in der neuen Saison werden wir uns auf 2 Teams im Herrenbereich und eine Jugend konzentrieren.“ Anfang April beendeten die Volleyballer mit einem Schleiferlturnier in der 3fach Halle offiziell die Hallensaison. SpielerInnen aller Altersgruppen von 14 bis 87 wurden wild zusammengelost, auf allen 3 Feldern herrschte Hochbetrieb, und auch der Bazar mit alten Trikots wurde gut angenommen

Erstmals seit langem nahm wieder ein Oberdinger Mix Team am 24h Turnier in Wartenberg teil. Trotz der traditionellen Trikots konnte man den letzten Platz nur knapp vermeiden.

Weiterhin kann sich die Abteilung über großen Zulauf vor allem bei Jugendlichen freuen. Die Abteilung führt mit circa 20 Jugendlichen ein Trainingslager in Innzell durch, danach geht es an den Beach.

Der Aufbau der Beachplätze ist abgeschlossen, und man startet mit dem neuen Trainingsplan in die Freiluftsaison.



Interessierte Volleyballer können gerne vorbei schauen!

Kontakt und Trainingszeiten:

Mail: volleyballvorstand@tus-oberding.de

Internet: <http://www.tus-oberding.org/volleyball-abteilung-aktuell>

Trainingszeiten: <http://www.tus-oberding.org/volleyball-abteilung-training>



Kiosk am Notzinger Weiher neu verpachtet

Mitte April teilte das Landratsamt Erding mit, dass für den Betrieb des Kiosks am Notzinger Weiher eine Änderung erfolgt. Der Kiosk am Notzinger Weiher wurde von Herrn Heinrich Link seit 1971 betrieben wurde.

Da Herr Link am 01.01.2022 verstorben ist und der Landkreis Erding keinen neuen Pächter gefunden hat, wurde der Kiosk in der Badesaison 2022 übergangsweise von Frau Link weitergeführt.

Nach zahlreichen Gesprächen und Verhandlungen mit Interessenten konnte nun ein Pachtvertrag mit Herrn Koco Klinger geschlossen werden. Er wird ab der Badesaison 2023 von April bis September

den Kiosk bei guter Witterung zu einer Kernöffnungszeit von 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr betreiben.

Zur großen Freude der Gäste des Notzinger Weihers

konnte der Kiosk vergangenes Wochenende zum ersten Mal geöffnet werden. Und die ersten Sonnenstrahlen wurden ausgenutzt. Der Kiosk wurde gerne angenommen.

Somit können sich alle Erholungsuchenden und Badegäste auf eine neue Saison mit dem Notzinger Kiosk freuen. ■

Artikel und Foto: OKU



Hundehaltung im Gemeindegebiet

In der letzten Zeit hat die Gemeinde leider feststellen müssen, dass zwar teilweise die öffentlichen Dogstations sehr gerne angenommen werden, allerdings so manche Hinterlassenschaften leider nicht ordnungsgemäß entsorgt (in der Dogstation oder daheim in der Mülltonne) werden.

Teilweise werden die roten Beutel bedauerlicherweise am Wegesrand abgelegt und liegen gelassen (siehe Bild).

Darüber hinaus gehen auch Beschwerden ein, dass so manches

Geschäft auch so erledigt wird – ohne Entsorgung.

Große Sorge bereitet uns, wenn dies in der Nähe oder auf Kinderspielplätzen geschieht und somit unsere kleinsten Gemeindeglieder damit in Berührung kommen können. Außerdem sind Tretminen für keinen Betroffenen eine angenehme Erfahrung.

Wir appellieren an alle Hundebesitzer – bitte benutzen Sie die kostenlosen Dogstationen und bitte entsorgen Sie die

Ausscheidungsprodukte ihres Hundes ordnungsgemäß.

Sollten Sie Anregungen für weitere Standorte einer Dogstation haben, bitte melden Sie sich bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberding.

Gerne sind wir bereit, weitere Standorte einzuführen.

Hundehaltung im Gemeindegebiet - Anleinen/Bellen

Aufgrund eingehender Beschwerden müssen wir leider erneut darauf hinweisen, dass im Gemeindegebiet große Hunde auf allen öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen innerhalb geschlossener Ortschaften ständig an der Leine zu führen sind. Darüber hinaus dürfen sich Hunde nicht in folgenden öffentlichen Anlagen aufhalten: Auf Kinderspielplätzen, in Kindergärten sowie den dazugehörigen Außenanlagen sowie in Friedhöfen

Manche Hunde bellen gerne. Die Gemeinde weißt darauf hin, dass es als Ruhestörung einzustufen ist, wenn ein Hund länger als 15 Minuten bellt. Insbesondere nachts, wenn alles sehr still ist, kann dies stören.

Vermeiden Sie durch gezielte Maßnahmen, dass Ihr Hund nachts auf sich aufmerksam macht.

Achten Sie auf einen artgerechten Schlafplatz für Ihren Hund. Wählen Sie einen ruhigen Ort und berücksichtigen Sie die Eigenheiten und sozialen Bedürfnisse Ihres Vierbeiners. Versuchen Sie das Bett Ihres Hundes für die Nacht so zu platzieren, dass er sich nicht in der Verantwortung fühlt, wegen jedes Geräusches Alarm zu schlagen. ■

Artikel und Foto: OKU



Feuerwehr | Rettungsdienst 112
Polizei 110

Polizeistation Neufahrn 08165 9510-0

Giftnotruf München 089 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Tiernotruf – Tierklinik Ismaning
 24-Std.-Notdienst, Oskar-Messter-Str.6 089 54045640

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen | unentgeltlich...08000 116 016

Krisendienst Psychiatrie (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0180 655 3000
 Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not | www.krisendienst-psychiatrie.de

Nummer gegen Kummer | www.nummergegenkummer.de

Kinder- und Jugendtelefon (Mo-Sa 14-20 Uhr) | unentgeltlich 116 111

Elterntelefon (Mo-Fr 9-17, Di/Do 9-19 Uhr) | unentgeltlich 0800 1110550

Katholische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 110222

Evangelische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 1110111

Apotheke in Oberding:

Rosen-Apotheke, Hauptstraße 39 08122 84044

Zahnärztlicher Notdienst 089 7233093
 www.notdienst-zahn.de

06./07.05. Dr. Kai Langhoff
 Schulgasse 2, 84416 Taufkirchen (Vils) 08084 94550

13./14.05. Dr. Petra Lippstreu
 Färbergasse 1, 85570 Markt Schwaben 08121 46617

18./19.05. Sarah Olze
 Heilmaierstr. 24, 85570 Markt Schwaben 08121 5054

20./21.05. Dr. Sonja Fischer-Götz
 Hauptstr. 19a, 85659 Forstern 08124 8301

27./28.05. Dr. Marion Zacherl
 Kirchenstr. 4, 85467 Neuching 08123 1429

29.05. Dr. Elisabeth Kloh
 Hauptstr. 39, 85445 Oberding 08122 40200

**03.06./04.06. Zahnmedizinisches Versorgungszentrum
 Zahnärzte am Schönen Turm GmbH**
 Landshuter Str. 9, 85435 Erding 08122 9096110

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

E-Werk Schweiger 10153

Sempt EW 98270

Zweckverband zur Wasserversorgung Moosrain 98280

Energie Südbayern 97790

Abwasserzweckverband Erdinger Moos 4980

Nachbarschaftshilfe Oberding/Eitting
 Einsatzleitung 0162 2540087

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 09. Juni 2023

Anzeigen- / Redaktionsschluss: Do., 01. Juni 2023, 9:00 Uhr

Herausgeber

 IKOS VERLAG

Theresienstraße 73
 85399 Hallbergmoos
 Tel.: 0811 5554593-0
 Fax: 0811 5554593-40
 info@oberdinger-kurier.de
 www.oberdinger-kurier.de

 Sie finden uns auch auf facebook!

Erstausgabe: 14.12.2015

Auflage: 2.900 Exemplare

Druck: Ortmaier Druck
 84160 Frontenhausen

Verantwortlich für den gemeindlichen Teil:

Gemeinde Oberding
 1. Bürgermeister Bernhard Mücke

Chefredaktion V.i.S.d.P.

Heiko und Christine Schmidt

Art Direction

Satz | Layout | Anzeigengestaltung

Anja Heisig
 Isabella Lukač
 Henrik Sievers

© Design/Layout/Grafik: IKOS-Verlag

Für Sie berichteten in dieser Ausgabe

Robert Hellinger
 Maria Schultz
 Norbert Simmet

Die mit (OKU) gekennzeichneten Artikel und Fotos sind eingesendete Berichte, die unter der ausschließlichen Verantwortung des der Redaktion bekannten Verfassers veröffentlicht werden.

Kostenlose Verteilung

an alle Haushalte in Oberding, Schwaig, Notzing, Aufkirchen, Niederding, Notzingermoos, Oberdingermoos und Schwaigermoos (Werbeverbote werden berücksichtigt!) sowie an zahlreiche Geschäfte im Gemeindegebiet.

• Auf www.oberdinger-kurier.de werden viele Beiträge auch mit weiteren Fotos veröffentlicht.

• Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortung der gekennzeichneten Verfasser und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Verlages dar.

• Leserbriefe stellen die Meinung des Verfassers dar. Die Veröffentlichung bzw. Kürzung von Leserbriefen behält sich der Herausgeber vor.

• Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet, es sei denn der Autor berücksichtigt eine entsprechende Regelung im Rahmen der geschlechtsneutralen Sprache / Schrift. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

• Für unverlangte Einsendungen von Fotos und Texten sowie die Richtigkeit der Angaben übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

• Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie Übernahme vom Verlag gestalteter Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

www.oberdinger-kurier.de

Aktuelle Informationen & Veranstaltungen



Online-Werbung schon ab 4 Cent



10.-14. Mai 2023

PROGRAMM



Mittwoch, 10.5.2023

- 17:30 Uhr Standkonzert am Rathausplatz
- 18:00 Uhr Abmarsch der Vereine zum Festzelt mit "Die neuen Münchsdorfer", den "Goldacher Buam" und dem "Musikverein in Zolling"
- 18:45 Uhr **Volksfestauftakt** und Vorstellung des **Wiesn Madls 2023**
Begrüßung durch den **Ersten Bürgermeister Josef Niedermaier** mit anschließendem **Bieranstich**
Musik mit "Die neuen Münchsdorfer" – bayerisch-böhmisch bis fetzig modern – **Eintritt frei!**

Donnerstag, 11.5.2023

- 11-14 Uhr **Vergünstigter Mittagstisch | Business Lunch**
- 19:00 Uhr **DOLCE VITA** – Die pure Lust am Leben – **Eintritt frei!**

Freitag, 12.5.2023 – Tag der Hallbergmooser Betriebe

- ab 11:00 Uhr **Festzeltbetrieb**
3. HALLBERGER WIESN-CUP (Golfturnier)
Start 3. Hallberger Wiesn-Cup auf dem GC Open9 in Eichenried – Anmeldungen unter www.open9.de
- ab 12:00 Uhr **Seniorenachmittag** - musikalische Begleitung "Goldacher Buam"
- ab 14:00 Uhr **Kindernachmittag mit vergünstigten Fahrpreisen + Softgetränken**
Das Jugendzentrum gestaltet verschiedene Spiele für die Kinder
- ab 18:30 Uhr **Siegerehrung Wiesn-Cup im Festzelt**
- 19:00 Uhr **ZRUCK ZU DIR** – Die Partyband – **Eintritt frei!**

Samstag, 13.5.2023

- 11:00 Uhr Frühschoppen am Morgen vertreibt Kummer und Sorgen!
- 19:00 Uhr **D'MOOSNER** – boarisch, fetzig, rockig, live - **Eintritt frei!**

Sonntag, 14.5.2023

- 10:00 Uhr **SCHAFKOPFTURNIER**
- 12:00 Uhr **HELMUT SCHRANNER UND SEINE HOLLEDAUER MUSIKANTEN** – **Eintritt frei!**
- 15:00 Uhr **9. Hallberger Eselrennen** im Sport- und Freizeitpark, Moderation Marco Vogl
- 17:00 Uhr **Siegerehrung Eselrennen** im Festzelt

Musikprogramm – täglich live



Die Neuen Münchsdorfer

Mittwoch, 10. Mai Einzug & Zelt um 18:45

Von bayerisch-böhmisch bis fetzig modern ...
... die Musiker stehen für Individualität, Abwechslungsreichtum und gute Laune.

- Eintritt frei -



Dolce Vita

Donnerstag, 11. Mai um 19:00 Uhr

Die pure Lust am Leben
Die Showband "Dolce Vita" verwandelt jedes Bierzelt in eine riesige Tanzfläche.

- Eintritt frei -



ZRUCK ZU DIR

Freitag, 12. Mai um 19:00 Uhr

Die Partyband für gute Laune
Aktuelle Partyhits, Rock, Schlager, Pop, volkstümliche Musik und vieles mehr!

- Eintritt frei -



D'Moosner

Samstag, 13. Mai um 19:00 Uhr

Boarisch - fetzig - rockig - live!
Das ist das Motto dieser neun Burschen, die sich mit ihrer hervorragenden Besetzung in den verschiedensten musikalischen Stürichungen zu Hause fühlen.

- Eintritt frei -



Holledauer Musikanten

Sonntag, 14. Mai ab 12:00 Uhr

Helmut Schranner und seine Holledauer Musikanten
Bayerisch/böhmische Polkas, Märsche und Walzer und unsere Hallertauer Besonderheit - DEN ZWIEFACHEN.

- Eintritt frei -



Wichtig: Tischreservierungen werden ab 18:30 Uhr aufgehoben.



Die Festwirtfamilie Tremmel, Erster Bürgermeister Josef Niedermaier und die Gemeinde Hallbergmoos laden Sie herzlich ein! Änderungen vorbehalten – aktuelle Infos unter www.tremmel-gmbh.de